

QuickCom von Medat

Wertschöpfung statt Kostenproblem

Es ist fast schon eine Binsenweisheit, dass sich die Kosten für ein gutes Labor-EDV-System durch Einsparungen in personalintensiven Bereichen schnell amortisieren. Doch eigentlich trifft die Kostendiskussion gar nicht den Kern der Sache, denn es geht heute zunehmend um Wertschöpfung.



Das Labor wird oft als reine Kostenstelle gesehen – man könnte auch sagen: „Wer immer über Kosten spricht, wird irgendwann tatsächlich zum Kostenproblem.“ Stellen wir die Frage doch einmal anders:

Was kann das Labor zur Wertschöpfung an der Prozesskette im Klinikum aktiv beitragen? Unserer Meinung nach sehr viel.

Betrachtet man einmal die Folgekosten durch unvollständige, fehlerhafte Anforderungen, verursachen diese in einem 1.000 Bettenhaus leicht 100.000 Euro Personalkosten pro Jahr, z.B. durch erneutes Heraussuchen von Rückstellproben, Nachforderungen durch Stationspersonal oder erneute Probennahme, wenn falsches Material in das Labor geliefert wurde. Alle, die im Labor tätig sind, kennen diese Problematik.

Kürzere Verweildauer

Auf der Befundseite trägt die schnelle Befundübermittlung neben einem vollständigen Laborauftrag zur lückenlosen Information des Einsenders und somit aktiv zur Verkürzung der Verweildauer bei. Im Zeitalter der DRGs und der Klinischen Pfade ist dies ein wirklich hartes Kosten- und auch Qualitätskriterium. Solange papiergestützt im Labor angefordert wird, gibt es kaum vernünftige Möglichkeiten, den

Anforderungsprozess des Einsenders sinnvoll zu unterstützen und vollständige und fehlerfreie Anforderungen im Labor zu erhalten. MEDAT unterstützt diese Prozesse bereits seit vielen Jahren entlang der gesamten Kette von der elektronischen Leistungsanforderung (order-entry) bis zur Befundübermittlung.

Web-basiert überall verfügbar

Mit dem webbasierten Modul QuickCom sind diese Vorteile sowohl in der Klinik als auch im niedergelassenen Bereich inkl. Bedrucken der Ü-Scheine und Rückeintrag in das Praxiscomputersystem nutzbar. QuickCom ist für alle Laborbereiche verfügbar und trägt so aktiv zur Verbesserung der Wertschöpfungskette bei. In der Quintessenz hilft das unseren Kunden beim Erreichen Ihrer Ziele.



Harald Baur
MEDAT Computer-Systeme GmbH
Vertriebsleiter
Tel. 089/126 808-74
h.baur@medat.de

QuickCom: Die Vorteile auf einen Blick

- Moderne Webtechnologie, browserbasiert
- 128Bit – ssl-Verschlüsselung, erweiterbar mit z.B. RSA-Token
- In alle gängigen Krankenhausinformationssysteme (KIS) und Praxisverwaltungssysteme (PVS) nahtlos integrierbar
- Geschlossene elektronische Prozesskette ohne Medienbruch
- Hohe Prozesssicherheit
- Perfekte Unterstützung des Workflows, z.B. Mussfelder
- Für alle Laborbereiche verfügbar und als Referenz nachweisbar
- Algorithmus- und warenkorbgestützte OE-Arbeitsweise in der Mikrobiologie
- Arztbriefmodul
- Dynamischer Kumulativbefund
- Verlaufsgrafiken, skalierbar, zoombar, mit Export in den Arztbrief
- Mikrobiologiebefunde, auch kumulativ mit ICD-Codiervorschlag
- Blutdepotbefunde, Gültigkeit der Kreuzung, Anzahl der Konserven, letzter AK-Suchtest, etc.
- Verbesserung der Prä- und Postanalytik durch Abnahme- und Interpretationshinweise
- Deutliche Verkürzung der TAT (Turn-Around-Time) von der Auftragserzeugung bis zur (Teil-) Befundübermittlung
- Bessere Einsenderbindung
- Einsenderspezifische Profile, Stufen-diagnostik und Diagnostische Pfade
- Bedrucken der Ü-Scheine
- Rückeintrag im KIS durch HL7-ORR-Message und im PVS
- Zentrale Datenpflege im LIS, Minimierung der Administrationskosten
- Keine weitere Serverhardware für das LIS notwendig
- Hochverfügbar
- Keine weiteren Schnittstellen notwendig



Weitere Informationen:
www.medat.de



Medat GmbH
Hilblestraße 54
80636 München
Tel. 089/126 808-74
h.baur@medat.de